

Nennen Sie die die wichtigsten Ziele, Prinzipien
und Ergebnisse des Wiener Kongresses.

?

Skizzieren Sie die politische Neuordnung
Deutschlands durch den Wiener Kongress.

?

Charakterisieren Sie die grundlegenden geistigpolitischen Ideen des 19. Jahrhunderts.

?

Überlegen Sie, ob bzw. inwieweit die modernen Ideen des 19. Jahrhunderts auch für das gesellschaftspolitische System der Bundesrepublik Deutschland eine Rolle spielen.

?

Definieren Sie „Vormärz“ und nennen Sie seine wichtigsten politischen Ereignisse.

?

Nennen Sie die geistigen, politischen und sozialen Ursachen der Revolution von 1848.

?

Skizzieren Sie den Revolutionsverlauf in Preußen,
in Österreich und in den Mittel- und Kleinstaaten.

?

1. Die Nationalversammlung wollte einen deutschen Nationalstaat mit einer starken Zentralgewalt schaffen. Welche grundlegenden Probleme hatte sie hierfür zu lösen?
2. Woran scheiterte die Nationalversammlung?

?

1. Überprüfen Sie, ob die Ereignisse vom März 1848 im Vergleich mit einer klassischen Revolution als Revolution bezeichnet werden können.
2. Beurteilen Sie die Bedeutung der Revolution.

?

Definieren Sie den historischen Begriff „Reaktion“ und verdeutlichen Sie ihn anhand der wesentlichen Maßnahmen der Fürsten sowie anhand seiner Ergebnisse.

?

Skizzieren Sie den preußischen Heereskonflikt und die Rolle Bismarcks.

?

Erläutern Sie die politischen Grundprinzipien
Bismarcks und nennen Sie dessen über-
geordnete Ziele.

?

Beschreiben Sie Ursachen, Verlauf und Ergebnisse des Deutschen Kriegs.

?

Stellen Sie die wesentlichen Stationen
der Reichsgründung dar.

?

Charakterisieren Sie die Verfassung von 1871
anhand ihrer wesentlichen Merkmale.

Erklären Sie das Hauptproblem dieser
Verfassung.

?

Stellen Sie den Kulturkampf inhaltlich
und chronologisch gegliedert dar.

?

Stellen Sie die Entstehung der Sozialdemokratie dar
und beschreiben Sie, wie Bismarck gegen sie vorging.

?

Nennen Sie die Bedingungsfaktoren der Bismarck'schen Außenpolitik.

Welche außenpolitischen Ziele sah Bismarck laut seinem „Kissinger Diktat“ von 1877 als „wünschenswert“ an?

?

Stellen Sie das Bündnissystem Bismarcks
in seinen Grundzügen dar.

?

Bewerten Sie Bismarck als Staatsmann.

?

Erklären Sie, warum die Industrielle Revolution in England zuerst ausbrach.

?

Nennen Sie die Ursachen für die wirtschaftliche Rückständigkeit Deutschlands zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

?

Nennen und charakterisieren Sie diejenigen Faktoren,
die die Industrielle Revolution in Deutschland auslösten.

?

Charakterisieren Sie die wesentlichen Phasen
der Industrialisierung in Deutschland bis 1914.

?

1. Nennen Sie die Besonderheiten der sozio-ökonomischen Entwicklung während der Industriellen Revolution in Deutschland.
2. Skizzieren Sie den Aufstieg Deutschlands zur führenden europäischen Wirtschaftsmacht nach der Gründerkrise.

?

Verdeutlichen Sie die soziale Frage.

?

Beschreiben Sie, mit welchen evolutionären und revolutionären Forderungen die Interessenvertretungen der Arbeiterschaft die soziale Frage zu lösen versuchten.

Nennen Sie Privatunternehmer, die sich der sozialen Frage annahmen und deren Maßnahmen zur Verbesserung der Lage ihrer Arbeiter.

Nennen und datieren Sie die staatlichen Sozialgesetze der Achtzigerjahre.



Stellen Sie dar, wie Marx die soziale Frage lösen will.

Beurteilen Sie den Marxismus.

Beschreiben Sie die christlichen und kirchlichen Lösungsversuche.

?

Charakterisieren Sie die Wilhelminische Ära
anhand ihrer wesentlichen Bedingungsfaktoren.

?

Definieren Sie „Imperialismus“, nennen Sie seine Ursachen, die imperialistischen Mächte und seine Auswirkungen auf die internationale Politik.

?

1. Nennen Sie die Ursachen des Ersten Weltkriegs und skizzieren Sie dabei die Außenpolitik Wilhelms II.
2. Welche Bündniskonstellationen entstanden zwischen 1890 und 1914?

?

1. Skizzieren Sie die Krisen im Vorfeld des Ersten Weltkriegs.
2. Beschreiben Sie seinen Ausbruch.
3. Wilhelm II. bezeichnete 1914 die Beteiligung des Deutschen Reichs am Ersten Weltkrieg als „Notwehr“. Der britische Prime Minister Lloyd George behauptete 1918, die beteiligten Mächte seien in den Krieg „getaumelt, vielleicht aus Torheit.“ Nehmen Sie Stellung zu beiden Aussagen, indem Sie die Kriegsschuldfrage aus heutiger Sicht darstellen.

?

1. Beschreiben Sie den Verlauf des Ersten Weltkriegs chronologisch.
2. Charakterisieren Sie den Ersten Weltkrieg.

?

1. Nennen Sie die wesentlichen Ergebnisse und Auswirkungen des Ersten Weltkriegs.
2. Welche Friedensschlüsse beendeten ihn?

?

1. Skizzieren Sie die wesentlichen innenpolitischen Veränderungen im Deutschen Reich während des Ersten Weltkriegs.
2. Stellen Sie den Verlauf der Novemberrevolution dar.

?

1. Beschreiben Sie, wie sich die Weimarer Republik 1918/19 etablierte.
2. Überprüfen Sie auf dieser Basis, ob es sich bei den Ereignissen des November 1919 um eine Revolution im klassischen Sinn gehandelt hat.

?

1. Beschreiben Sie die politische Landschaft zu Beginn der Weimarer Republik.
2. Verdeutlichen Sie die innenpolitische Problematik der Weimarer Republik anhand der Reichstagswahlen von 1919 und 1920.

?

1. Ordnen Sie die Weimarer Verfassung in den historischen Kontext der Jahre 1919 und 1920 ein.
2. Charakterisieren und beurteilen Sie die Verfassung. Gehen Sie dabei vor allem auf ihre langfristig wirkenden Schwächen und Fehler ein.

?

Stellen Sie kurz die unterschiedlichen Friedenskonzepte der Alliierten dar.

Nennen Sie die wesentlichen Bestimmungen des Versailler Vertrags und gehen Sie dabei auf die Problematik einzelner Bestimmungen ein.

?

Charakterisieren Sie kurz die wichtigsten Parteien
der Weimarer Republik sowie die Reichswehr.
Verdeutlichen Sie dabei ihr Verhältnis zur Weimarer
Republik und ihre politische Bedeutung.

?

Nennen Sie die Ereignisse, die das Jahr 1923 zum „Krisenjahr“ der Weimarer Republik machten.

Stellen Sie Ursachen und die Auswirkungen der Inflation dar.

?

Stellen Sie dar, wie sich das Problem der Reparationen zwischen 1919 und 1934 entwickelte.

?

Skizzieren Sie die Außenpolitik der Weimarer Republik.

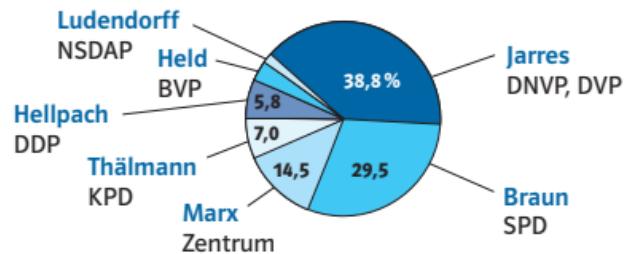
Stellen Sie den Inhalt und die Bedeutung des Locarno-Vertrags dar.

?

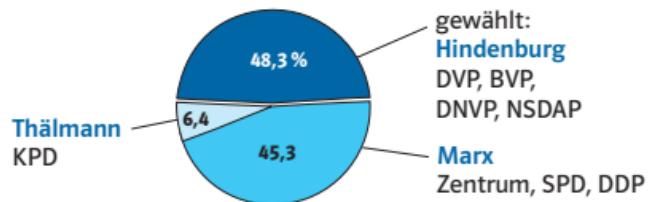
Überprüfen Sie anhand der Bereiche Wirtschaft, Sozialpolitik, Kultur, Wissenschaft und Technik sowie anhand der Reichspräsidentenwahl 1925, ob die Bezeichnung die „goldenen Zwanzigerjahre“ für den Zeitraum 1924 bis 1929 zutreffend ist.

Die Reichspräsidentenwahl 1925

1. Wahlgang am 29.3.1925



2. Wahlgang am 26.4.1925



Stellen Sie die Krise des parlamentarischen Systems
1928 bis 1930 dar.

Charakterisieren Sie die Regierungsform der Präsidial-
kabinette anhand des ersten Kabinetts Brüning.

?

Manche Historiker nennen Brüning den Wegbereiter Hitlers. Überprüfen Sie anhand seiner Wirtschafts-, Außen- und Innenpolitik, ob diese Charakterisierung zutrifft.

?

Charakterisieren Sie das „Kabinett der Barone“.

Stellen Sie die Innen-, Außen- und Wirtschaftspolitik Papens dar.

?

Erklären Sie, warum die Reichspräsidentenwahl von 1932 „paradox“ war.

Was bedeutete die Reichspräsidentenwahl für die Weimarer Republik?

Charakterisieren Sie das Kabinett von Schleicher.

?

Welche Ursachen bewirkten das Scheitern der Weimarer Republik?

?

1. Welche Faktoren begünstigten die Entstehung autoritärer und totalitärer Herrschaftsformen in der Zwischenkriegszeit?
2. Nennen Sie die Charakteristika des Faschismus.

?

Immer wieder wird in der in- und ausländischen Literatur und Publizistik die Frage gestellt, wie es kommen konnte, dass „ein großes Kulturvolk mit hoch entwickelter Zivilisation scheinbar aus eigenem Willen sich der zerstörerischen Gewaltherrschaft einer Gruppe machthungriger Fanatiker ausgeliefert hat, deren ‚Führer‘ zuvor schon seine radikalen und nihilistischen Ziele mit aller Offenheit dargelegt

und über den totalitären Charakter seiner künftigen Herrschaft wenig Zweifel gelassen hat.“

(Bracher, K. D.: Demokratie und Machtergreifung. Der Weg zum 30. Januar 1933. In: Bracher, K. D./Funke, M./Jacobsen, H. A. (Hrsg.): Nationalsozialistische Diktatur 1933–1945. Eine Bilanz. Bonn 1986; S. 17f.)

Erklären Sie, wie es zum Dritten Reich kommen konnte.



Stellen Sie erste Maßnahmen Hitlers und wichtige Ereignisse zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 24. März 1933 dar.

?

Nennen Sie die Maßnahmen, mit denen Hitler zwischen Mai 1933 und August 1934 den totalitären Staat schuf.

Definieren Sie den „totalitären“ Staat.

?

Stellen Sie die NS-Ideologie anhand ihrer Voraussetzungen, Elemente und Grundprinzipien dar.

?

Nennen Sie die Grundlagen des Führerstaates.

Verdeutlichen Sie den NS-Führerstaat.

?

Erläutern Sie den Begriff „Führerkult“.

Stellen Sie dar, wie die NSDAP die gesamte Bevölkerung erfassste, überwachte und beeinflusste.



Nennen Sie die übergeordneten Ziele und die Maßnahmen der NS-Wirtschaft.

Bewerten Sie die NS-Wirtschaft.

?

Stellen Sie die NS-Außenpolitik der Jahre 1933 bis 1936 dar.

?

1. Nennen Sie die wesentlichen Stationen bzw. Ereignisse der NS-Außenpolitik von 1936 bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs.
2. Skizzieren Sie die Grundzüge der NS-Außenpolitik.

?

Strukturieren Sie den Zweiten Weltkrieg
militärisch-chronologisch.

?

Stellen Sie den Unrechtscharakter des Dritten Reichs
anhand der Opfer und der NS-Maßnahmen dar.

?

Stellen Sie den Widerstand im Dritten Reich dar.

?

Verdeutlichen Sie die historische Dimension des Nationalsozialismus anhand folgender Kriterien:

- a) Erklärungs- und Definitionsmodelle des Nationalsozialismus;
- b) die „Aufarbeitung“ des Dritten Reichs.

?

Skizzieren Sie die langfristig wirkenden wirtschaftlichen, territorialen und politischen Folgen des Zweiten Weltkriegs.

?

Skizzieren Sie die Behandlung der deutschen Frage
auf den Kriegszielkonferenzen der Alliierten.

?

Nennen Sie die politischen, wirtschaftlichen und territorialen Bestimmungen des Potsdamer Abkommens sowie die Regelung der Reparationen.

?

Beschreiben und definieren Sie die „Stunde Null“.

?

Vergleichen Sie die Situation Deutschlands 1918 und 1945.

?

1. Nennen Sie die Ziele der alliierten Besatzungspolitik.
- 2 Charakterisieren Sie die Entnazifizierung.
3. Verdeutlichen Sie die Problematik des Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozesses.

?

Stellen Sie den politischen Neuaufbau in der Sowjetischen Besatzungszone anhand folgender Kriterien dar:
Parteien und erste Wahlen, Massenorganisationen,
Verwaltung und Polizei, gesellschaftsverändernde Maßnahmen.

?

Skizzieren Sie den politischen Neuaufbau der Westzonen.

?

Stellen Sie den Ost-West-Konflikt und den Kalten Krieg als Rahmen der Welt- und Deutschlandpolitik dar.

?

Skizzieren Sie die Deutschlandpolitik der
Alliierten 1946 bis 1949.

?

Stellen Sie die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland dar.

?

1. Welche Strukturprinzipien des politischen Systems der Bundesrepublik (BRD) nennt Art. 20 GG (= Grundgesetz)?
2. Erklären Sie, warum das Grundgesetz als „Antiverfassung“ bezeichnet wird.
3. Stellen Sie das Verhältnis von Grund- und Menschenrechten, Verfassung, Staat und Gesellschaft in der BRD dar.

?

Die Deutsche Demokratische Republik entstand in der Phase der „antifaschistisch-demokratischen Umwälzung“ (1945–1949). Stellen Sie die wesentlichen Stationen dieser Entwicklung dar.

?

Stellen Sie die Außen- und Deutschlandpolitik
Adenauers in ihren Grundzügen dar.

?

Stellen Sie dar, wie die Bundesrepublik ihre Souveränität erreichte.

?

Stellen Sie dar, wie die DDR ihre Souveränität erreichte.

?

Stellen Sie dar, welche Auswirkungen die Entstehung der Blöcke und die militärische Integration der beiden deutschen Staaten hatte.

?

Stellen Sie das Berlin-Problem 1945–1990 im Überblick dar.

?

Stellen Sie dar, wie sich das Verhältnis der Supermächte von der Konfrontation zur Kooperation entwickelte und wie sich diese Entwicklung auf die deutsche Frage auswirkte.

?

Stellen Sie das staatliche Selbstverständnis der beiden deutschen Staaten in den Fünfziger- und Sechzigerjahren dar.

?

Stellen Sie die Grundlagen, Ziele und Bedeutung der Ost- und Deutschlandpolitik der sozial-liberalen Koalition dar.

?

Nennen Sie die wesentlichen Inhalte und Auswirkungen des Moskauer und des Warschauer Vertrags.

?

Vergleichen Sie die Gesamtsituation Berlins bzw. Westberlins vor und nach dem Viermächte-Abkommen von 1971 anhand folgender Kriterien: Status Berlins, Zugang nach Westberlin, Bindungen Westberlins an die Bundesrepublik, Regelungen für die West Berliner.

Beurteilen Sie die Bedeutung des Viermächte-Abkommens.

?

Der Grundlagenvertrag normalisierte das Verhältnis der beiden deutschen Staaten, brachte aber in wichtigen Bereichen keine Lösung.

Nennen Sie seine wesentlichen Inhalte und sein Konfliktpotenzial.

?

Stellen Sie dar, wie sich in den Siebziger- und Achtzigerjahren das System der kollektiven Sicherheit in Europa entwickelte.

Gehen Sie dabei auf die Bedeutung der Bonner Ost- und Deutschlandpolitik für den Entspannungsprozess ein.

?

Nennen Sie die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ursachen der Revolution in der DDR.

?

Stellen Sie den Verlauf der Revolution in der DDR 1989/90 dar.

?

Beurteilen Sie anhand der typischen Charakteristika einer Revolution (s. Karte 9 und 36), ob die Ereignisse von Oktober 1989 bis Frühjahr 1990 als Revolution bezeichnet werden können.

Vergleichen Sie die deutschen Revolutionen von 1848/49, 1919 und 1989/90.

?

Stellen Sie die äußereren Aspekte der Vereinigung dar.

Nennen Sie die wesentlichen Inhalte des 2+4-Vertrags
und beurteilen Sie seine Bedeutung.

?

Stellen Sie dar, wie die Bundesrepublik und die DDR die Vereinigung zwischen November 1989 und Februar 1990 erreichen wollten.

Skizzieren Sie die Volkskammerwahl vom 18.3.1990.

Nennen Sie die vertraglichen Grundlagen der Vereinigung.

?

1. Nennen Sie die wesentlichen Bestimmungen des Staats- und Einigungsvertrags.
2. Welche Bedeutung hatten beide Verträge?
3. Nennen Sie die Bedingungsfaktoren, die die politische Gesamtkonstellation schufen, in der die Vereinigung möglich war.
4. Stellen Sie dar, wie die Vereinigung im Inland und – unter Verwendung der englischen Karikatur – wie sie im Ausland gesehen wurde?



Daily Express (London) 15.11.1989

?

Stellen Sie die Situation des vereinten Deutschlands dar.

?

Zeigen Sie, wie sich die Gesellschaft der Bundesrepublik
1949–1963 entwickelte.

?

Stellen Sie die innere Entwicklung der Bundesrepublik zwischen 1963 und 1982 dar.

?

Skizzieren Sie die innere Entwicklung der Bundesrepublik
1982–2005 in ihren Grundzügen.

?

Stellen Sie die innere Entwicklung der DDR 1949–1990
im Überblick dar.

?

Stellen Sie den europäischen Einigungsprozess und die
Integration der Bundesrepublik anhand der wesentlichen
Stationen dar.

?